

328 475 720 451 214 853 18 — 79323 69 364  
 358 969 753 10 402 699 254 292 409 280 203  
 394 926 493 582 464 685.  
 80430 165 327 540 131 881 856 330 579  
 384 664 613 110 758 — 81720 677 659 460 293  
 857 254 547 216 134 267 257 316 22 — 82444  
 710 545 68 46 632 777 84 581 213 193 307 428  
 755 386 — 83847 327 410 439 88 325 589 901  
 75 444 290 294 47 542 604 343 975 — 84279  
 928 268 994 500 949 173 803 789 977 564 553  
 476 3 822 462 66 2 970 428 — 85590 859 350  
 183 27 635 917 322 827 593 765 551 363 484  
 935 653 341 676 347 890 — 86506 245 933 491  
 802 364 695 445 329 441 634 538 940 559 566  
 475 — 87298 65 243 413 475 950 295 857 257  
 95 768 361 414 666 884 489 809 636 880 —  
 88146 899 918 501 124 629 789 255 156 863 18  
 152 597 192 — 89851 734 32 326 834 85 991  
 211 662 126 291 946 507 950 714 366 42 108  
 987 900.

90021 422 886 90 765 808 668 527 63 372  
 561 132 32 952 770 714 497 53 998 — 91427  
 987 768 516 8 358 265 335 217 820 340 320  
 621 597 669 521 61 739 275 — 92261 380 294  
 607 11 238 353 210 379 955 232 553 846 513  
 606 82 722 541 — 93866 214 58 389 350 170  
 146 889 857 448 35 297 359 31 435 — 94814  
 427 284 706 96 830 693 267 691 233 11 194  
 880 685 550 802 965 780 — 95442 518 238 689  
 744 794 840 587 772 102 454 354 175 798 739  
 641 383 480 940 — 96031 82 124 476 593 935  
 279 886 382 291 122 99 489 511 924 28 367  
 107 254 169 — 97201 910 517 358 341 105 321  
 533 837 720 107 278 657 889 988 710 863 —  
 98651 379 635 491 261 406 200 597 511 125  
 — 99578 223 437 889 833 912 39 601 238 792  
 868 827 289 62 248 322 344 113 734 464 816  
 367 812.

**Familiennachrichten.**  
 Geboren: Hrn. Diakonus Janhänel in Jschitz ein R.  
 — Hrn. E. Bate auf Rittergut Teuchern ein M. — Hrn.  
 Landgerichtsrat Dr. Grünmann in Leipzig ein M.  
 Verlobt: Frä. Clara Voelck in Gelnhausen i. S. mit Hrn.  
 Kaufmann Louis Richter in Freiberg i. S. — Frä. Elisa-  
 beth Underdorben in Ebertshau b. Scheuditz mit Hrn.  
 Hotelier Otto Schmidt in Großenhain. — Frau Philippine  
 Stern geb. Gieseler mit Hrn. Robert Schleich in Rirn  
 a. Nahe.  
 Gestorben: Frau Wilhelmine verw. Fleißner geb. Bähler  
 in Königsstein. — Frau Karoline verw. Wihlad geb. Seibt  
 in Bangen. — Hrn. Markschreiber Dieke in Lugau ein  
 M. — Frau Pauline Albertine verw. Göge geb. Sonntag  
 in Lichtenstein. — Frä. Lucie Heße in Sebnitz.

**Weiße Seidenstoffe von Mt. 1.25**  
 bis 18.20 p. Met. — glatt u. gemustert (ca. 150  
 versch. Qual.) — versch. roben- u. stückweise porto-  
 u. zollfrei das Fabrik-Dépôt G. Henneberg (R.  
 u. R. Postf.) Zürich. Muster umgehend. Briefe  
 kosten 20 Pf. Porto.

**Hippodrom**  
 im Garten des Hotels zum goldenen Helm.  
 Heute Anfang des Reitvergnügens um 7 Uhr abends.  
 Es ladet ergebenst ein **J. Grichleb**, Hippodrombesitzer.  
**Wenigstens für 3000 Mk.**  
 neue, sehr gut gearbeitete  
**Herren-, Burischen- u. Knaben-Anzüge,**  
 auch einzelne Jaquets, Beinleider und Westen, sehr schöne Kaisermäntel,  
 Sommer- und Winter-Neberzieher  
 werden, da mein Leihgeschäft an größerer Ausdehnung immer mehr gewinnt, und  
 deshalb meine Räumlichkeiten viel zu wenig sind, um den nachweislichen Selbst-  
 kostenpreis billig verkauft. Bitte, dieses zu benutzen bei  
**Ferdinand Richter,**  
 Schulgasse 176.

**Für Bauherren u. Baumeister!**  
 Die Dampfziegelei Erlbach (Aktienziegelei), zunächst dem Wald-  
 schloßchen an der Stollbergerstraße, liefert vom 1. Mai ab täglich:  
**15000 gebrannte Maschinenziegel, außerdem stehen:**  
**200000 gebrannte Maschinenziegel zur Abfuhr am Lager.**  
 Ungünstige Witterungs-Verhältnisse haben auf Unterbrechung und  
 Lieferung guter Ware keinen Einfluß.  
**Zivile Preise, günstige Abschlussbedingungen** durch die  
 Administration  
**Louis Hillig**, Fabrikbesitzer in Oberlungwitz, und  
**C. F. Seibt**, am Werkplatz.  
 Dampf-Ziegelei Erlbach, am 1. Mai 1889.

**Bruch-Heilung.**  
 Die Heilanstalt für Bruchleiden hat uns mit unschädlichen Mitteln  
 ohne Berufshörung von Leistenbruch etc. und Wasserhodenbruch  
 durch briefliche Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandage  
 arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld b. Köln; P. Gebhard, Schneidem.,  
 Friedersried b. Neufkirchen, 54 J.; Jos. Kasi, Handlung, Simmerberg b. Lindau;  
 A. Schwarz, Wogenbauer, Langenpfunzen b. Rosenheim (für Kind). Broschüre:  
 „Die Unterleibsbrüche u. ihre Heilung“ gratis. 3000 Bandagen bester  
 Konstruktion vorrätig; mit einer Musterammlung ist unser Bandagist in  
**Glauchau, Gasthof zur Stadt Hamburg, am 3. jeden**  
**Monats von 8 Uhr vorm. bis 1 1/2 Uhr nachm.**  
 zur unentgeltlichen Maßnahme u. Besprechung zu treffen. Man abreißere:  
 An die Heilanstalt für Bruchleiden in Stuttgart, Alleenstraße 11.

**Nachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft.**  
 Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resul-  
 taten des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1888:

Grundkapital	M.	9,000,000.—
Prämien-Einnahme für 1888	„	7,951,865 50
Zinsen-Einnahme für 1888	„	600,790 30
Prämien-Ueberträge	„	5,592,258 50
Uebertrag zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse ein- schließlich des gesetzlichen Reservefonds von M. 900,000	„	4,900,000.—
	M.	28,044,914 30
Ver sicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1888	„	5,209,006 921.—

Lichtenstein, den 1. Mai 1889.  
**Agenten der Gesellschaft:**  
 (H. 33089). **Anton Schneider**, Buchhalter,  
**J. A. W. Köppler**, Quisbesitzer in Oberhermsdorf.  
**Allen Vereinen**  
 empfiehlt sich zur Herstellung von **Druckarbeiten**, besonders von:  
**Tafelliedern,**  
 zumal deren Text nach der gewünschten Melodie ohne Rücksicht auf seine Länge  
 für 3 Mark beschafft wird,  
**die Buchdruckerei von Carl Matthes in Lichtenstein**  
**Markt 179.**

**Bilbeler Apfelwein**  
 empfiehlt in hochfeiner Qualität  
**Louis Arends.**  
 Ausgezeichnetes fettes  
**Rindfleisch**  
 empfiehlt **Emil Groß.**  
**Speise- u. Samenkartoffeln**  
 verkauft **Wilhelm Rabe,**  
 Grünthal.  
**H. Magdeburger Sauerkraut,**  
 a Pfund 8 Pf., empfiehlt bestens  
**Fr. Aug. Bernstein.**

**Blühende Topfpflanzen,**  
**Blumen- und Gemüsepflanzen**  
 empfiehlt zur Pflanzzeit  
 die Kunst- und Handelsgärtnerei  
 von **Carl Schumann,**  
 Zwidauerstr.  
**Ein Zuder Dünger**  
 liegt zum Verkauf  
**Mühlgraben 99.**  
 Technicum Mittweida  
 — Nachm. —  
 a) Maschinen-Ingenieur-Schule  
 b) Werkmeister-Schule  
 — Veranlaßt frei. —

**Trunksucht**  
 ist durch mein seit langen Jahren  
 glänzend bewährtes Mittel heil-  
 bar. So schrieb Herr G. D. in L.  
 (Schwaben): „Schon vor mehreren Jahren  
 einmal wurde ich von einer mir befreun-  
 deten Dame erlucht, derselben Ihr Mittel  
 gegen Trunksucht zu verschaffen; ich will  
 hier beiläufig bemerken, daß es  
 den gewünschten Erfolg hatte  
 u. i. w.“ Wegen Erhalt des ausgezeich-  
 neten Mittels wende man sich vertrauens-  
 voll an **Reinhold Replaff**, Fabrikant  
 in **Dresden 10.**

**Ich bin betreit**  
 von den lästigen Sommersprossen  
 durch den täglichen Gebrauch von  
**Bergmanns Lilienmilchseife.**  
 Vorrätig: St. 50 Pf. bei Apoth. **Wahn.**  
 Nur **3 Mark 50 Pfg.**  
 kostet eine elegante  
**Musik-Spieldose,**  
 herrliche Melodie spielend,  
 schönes Geschenk für  
**Alt und Jung**  
 verfertigt per Nachnahme  
**Otto Kirberg,**  
**Düsseldorf,**  
 Kurfürstenstraße 29.  
 Preislisten gegen 20 Pfg. in Marken,  
 selbe sind gedruckt auf einer Seite von  
 imit. 1000-Mark-Schein.

**Pfeiler's Restauration, Badergasse.**  
 Heute Mittwoch **Schlachtfest,**  
 mittags Wellfleisch, später frische Würst.  
 Ergebenst **Ed. Pfeiler.**  
**Restaurant zur Rümpf.**  
 Heute Mittwoch  
**Kaffee und neugebackenen Kuchen.**  
**f. holl. Pöcklinge**  
 empfiehlt in frischer Sendung  
**Louis Arends.**

**Auktion.**  
 Sonnabend, den 11. ds. Mts.,  
 von morgens 9 Uhr ab, sollen in meinem  
 Geschäftslokal, **Markt 185,** fol-  
 gende Waren gegen sofortige Barzah-  
 lung versteigert werden:  
**Trikotagen, Hemden, Jagd-  
 westen, Damenwesten, Unter-  
 röcke, Schürzen, Korsetts,  
 Trikottailen, Schulterkra-  
 gen, Wolltücher, seidene  
 Tücher, Strümpfe, Hand-  
 schuhe, Kopfhüllen, Schwals,  
 Nachtanzüge für Kinder,  
 Taschentücher, Wollgarne,  
 Chenillentücher, Wäsche,  
 Schlipse, Oberhemden, Sei-  
 denbänder, Spitzen, Schleier,  
 Rüschen, Knöpfe, Schnur,  
 Borten etc. etc.**  
**J. Heilmann,**  
 am Markt 185.

**Ein Arbeiter**  
 kann auf einen 4-Längensstuhl sofort  
 Arbeit erhalten bei **Herrn Feich.**  
 Auch ist ein 4-Längensstuhl ander-  
 weit ins Haus zu vergeben b. **Ob.**  
**Ein Lehrling**  
 wird gesucht bei **B. Hermann,**  
 Kistenbauerei, Callenberg.  
**An eigenfünige Weber**  
 giebt in Wolle, Halbseide und Ganzseide  
 ausdauernde Arbeit aus  
**B. Schwarzenberg**, Ernstthal.  
 Auch wird daselbst ein **eigenfüniger  
 Geselle** angenommen.

**Eine Schlafstelle**  
 sofort zu vermieten. Daselbst **guter  
 Mittagstisch** auf Wunsch. Näheres  
 durch die Exped. d. Tageblattes.  
**Verbot!**  
 Das Betreten und Uebergehen meiner  
 an der Gartensteinerstraße gelegenen  
 Scheunenwiese, sowie das Lummeln der  
 Kinder, Bleichen der Wäsche und Hüten  
 der Gänse auf derselben wird hiermit  
 strengstens untersagt. Zuwiderhandelnde  
 werde ich gerichtlich anzeigen.  
**Chr. verw. Winter,**  
 Callenberg.